



Antrag

auf Erteilung einer Erlaubnis gem. § 27 SprengG

- zum Erwerb von
- zum Umgang mit
- zum Verbringen von

- explosionsgefährlichen Stoffen
- Zündmitteln
- pyrotechnischen Gegenständen

Landratsamt Ansbach
Postfach 1502
91506 Ansbach

1. Antragsteller

Familienname, Vorname
Geburtsdatum, -ort
Beruf
Postleitzahl, Wohnort Straße, Haus-Nr.
Geburtsname und Vorname der Mutter

bereits bestehende sprengstoffrechtliche Erlaubnis ja nein
Ausstellungsbehörde:..... Ausstellungsjahr:.....

2. Fachkunde: Originalzeugnis liegt bei wurde bereits vorgelegt

3. Bedürfnisnachweis:

Böllerschützen müssen eine Bescheinigung ihres Böllerschützenvereins beilegen, daß sie weiterhin als Böllerschützen in diesem Verein tätig sind liegt bei

Vorderladerschützen müssen dem Antrag eine vom Schützenverein unterfertigte Bedürfnisbescheinigung beilegen liegt bei

4. Beantragte Mengen

kg	Stoff
kg	Stoff
kg	Stoff
kg	Stoff
Stück	Gegenstand

5. Zweck

- Laden und Wiederladen von Patronenhülsen
- Vorderladerschießen
- Böllerschießen

sowie mit der beabsichtigten Tätigkeit verbundene Aufbewahrung ja nein

6. Ort der Aufbewahrung

geneue Beschreibung der Aufbewahrungsstätte sowie der Beschaffenheit des Behältnisses:

7. Mitgliedschaft

in einer jagdlichen Vereinigung ja nein

in einer schießsportlichen Vereinigung ja nein

Name und Anschrift der jeweiligen Vereinigung (auch: Böllerschützenverein):

8. Körperliche oder geistige Mängel

(z.B. schwere Formen von Sehschwächen – Angabe von Dioptrie, links, rechts, Farbuntüchtigkeit, Nachtblindheit, Einäugigkeit, Hirnverletzung, schwere Herz- und Kreislaufkrankungen, Zuckerkrankheit, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, Alkohol-, Arzneimittel- oder Drogenmißbrauch, Schwerhörigkeit, Taubheit, Amputation, Lähmungen usw.) habe ich bzw. hatte ich

keine folgende:

.....
.....
.....

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.

(Ort und Datum) (Unterschrift)

Bescheinigung

Hiermit wird bescheinigt, daß der Antragsteller seitals Mitglied des / der

.....

seit mindestens sechs Monaten regelmäßig und erfolgreich an den Schießübungen der Vorderladerschützen-Vereinigung teilgenommen hat.

in der o.g. Vereinigung als Böllerschütze tätig ist.

(Stempel)

(Ort und Datum) (Unterschrift des 1. Schützenmeisters bzw. Vorstandes)

Stellungnahme der Stadt / Gemeinde.....

Die personenbezogenen Daten des Antragstellers stimmen mit den meldeamtlichen Unter-

lagen überein: ja nein, siehe unten

.....
.....

Anmeldedatum: mit Hauptwohnung Nebenwohnung

weitere Wohnung(en) in

.....

Bedenken gegen die Zuverlässigkeit des Antragstellers bestehen nicht

aus folgenden Gründen:

.....

.....

.....

(Stadt / Gemeinde / Datum)

(Unterschrift)

Vermerke:

1. persönliche Zuverlässigkeit liegt vor

2. Fachkunde: Zeugnis-Nr. vom

3. Bedürfnis anerkannt

AZ.....

1. Erlaubnis § 27 SprengG erteilt Nr.

2. im Verzeichnis eingetragen unter

3. gültig bis

Gebühr:

Erlaubnis ausgehändigt übersandt am

Empfangsbestätigung:

.....

.....

(Ort, Datum)

(Unterschrift)